

Einladung zum Lehrkräfteseminar Kriegstote – Heldentum, Widerstand, Täter- und Opferschaft – Eine kritische Rückschau

Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und die Erinnerung an die deutschen Verbrechen sind über 75 Jahre nach Kriegsende als gesellschaftliche Verpflichtung weitestgehend anerkannt. Gefühlt kann gesagt werden, soviel öffentliche Aufarbeitung wie in den letzten zehn Jahren gab es noch nie. Doch findet diese Aufarbeitung immer in (selbst-)kritischer Weise statt? Untersuchungen zeigen, dass es in den Familien eine augenscheinliche Diskrepanz zwischen öffentlichem Erinnern und privaten Erzählungen gibt. Es scheint, dass das Bedürfnis stark ist, angesichts der NS-Verbrechen, die eigenen Verwandten als moralisch anständig darzustellen, indem sie aus dem historischen Zusammenhang herausgestellt und Entlastungsstrategien entwickelt werden. In der dritten Erhebung der Studie „Multidimensionaler Erinnerungsmonitor“ (MEMO) geben 70% der Befragten an, dass es unter ihren Vorfahren keine Täter*innen gab, 40% bejahen die Mitläuferschaft, allein 30% geben an, dass ihre Vorfahren potentiellen Opfern geholfen hätten.

Das Seminar bietet Ihnen ein Forum, sich mit Fachkräften der Schul- und Bildungsarbeit praxisnah auszutauschen. Wie hat sich die Erinnerung an vermeintliche Helden*innen, Täter*innen und Opfer des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus gewandelt und in unser Geschichtsbewusstsein eingeschrieben? Hat bei der Aufarbeitung der Geschehnisse ein Umdenken stattgefunden? Wir erkunden Erinnerungsorte in Berlin und stellen Ihnen unsere pädagogischen Materialien vor. Außerdem erkunden wir mit Ihnen das Lernpotenzial von Kriegsgräberstätten. Welche Geschichten erzählen uns Kriegsgräberstätten über Krieg und Gewalterfahrungen in Deutschland und Europa? Wie gehen wir damit um, dass Täter*innen genauso ein dauerndes Ruherecht auf den Kriegsgräberstätten haben wie die Opfer der Gewalt Herrschaft?

Aus der Praxis - für die Praxis: Gemeinsam entwickeln wir Ansätze und Ideen für Unterricht und Bildungsarbeit und diskutieren mögliche Kooperationen untereinander.

- Teilnehmende:** Lehrkräfte sowie Multiplikator*innen der Schul- und Bildungsarbeit.
- Teilnahmebeitrag:** **90,00 €**
inkl. Kosten für das Programm, Vollverpflegung und Unterkunft. Eigenständige An- und Abreise.
- Anmeldung:** Bitte senden Sie uns Ihr ausgefülltes Formular per E-Mail, Fax oder Post zu.
- Anmeldeschluss:** **14.07.2021**
Bitte beachten Sie, dass wir die Anmeldungen nach der Reihenfolge des Eingangsdatums bearbeiten und maximal 20 Plätze zur Verfügung stehen.



Programm

Stand 19.02.2021, Änderungen vorbehalten

Freitag, 17.09.2021

Zeit	Programmpunkt
Ab 15:00 Uhr	eigenständige Anreise und Check-in im Tagungshotel in Berlin, Potsdamer Platz

Samstag, 18.09.2021

Zeit	Programmpunkt	Referent*innen
09:00-09:45 Uhr	Begrüßung und Vorstellung: persönlicher Volksbundbezug der Teilnehmenden	Dr. Vasco Kretschmann <i>Leiter Fachbereich Schulen und Hochschulen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.</i>
09:45-11:15 Uhr	Vortrag mit anschließender Diskussion: Probleme und Potenziale biographischer Familienrecherchen zum Zweiten Weltkrieg	Dr. Sabine Moller <i>Arolsen Archives / Humboldt-Universität zu Berlin</i> Anke Büttgen <i>Bildungsreferentin, Landesverband Bremen</i>
11:30-12:30 Uhr	Workshop: Vorstellung der Ausstellung und Handreichung „Krieg und Menschenrechte“	Karl-Friedrich Boese <i>Bildungsreferent, Landesverband Niedersachsen</i>
12:30-13:15 Uhr	Mittagsimbiss im Hotel	
13:45 Uhr	Abfahrt zur Exkursion	
14:00-15:30 Uhr	Exkursion: Gedenkstätte Deutscher Widerstand	Ausstellungsführung mit Mitarbeiter*in Gedenkstätte Deutscher Widerstand
15:45 Uhr	Fahrt zur Gedenkstätte Plötzensee	
16:15-17:30 Uhr	Exkursion: Gedenkstätte Plötzensee	Führung mit Mitarbeiter*in Gedenkstätte Deutscher Widerstand
17:30-18:15 Uhr	Vorstellung der Vermittlungsangebote für Schulklassen und Auswertung	
18:45 Uhr	Abendessen	

Sonntag, 19.09.2021

Zeit	Programmpunkt	Referent*innen
vor 09:00 Uhr	Check-out im Hotel	
09:00 Uhr	Fahrt nach Nikolassee	
09:30-11:30 Uhr	Exkursion: Geschichtsvermittlung auf der Kriegsgräberstätte und der Umgang mit Täterschaft: Waldfriedhof Zehlendorf	Anne-Susann Schanner <i>Bildungsreferentin, Landesverband Berlin</i>
11:30 Uhr	Rückfahrt zum Hotel	
12:00-13:00 Uhr	Mittagsimbiss im Hotel	
13:00-14:30 Uhr	„Markt der Möglichkeiten“ - Austausch über die Projekte der Teilnehmenden und die schulische Bildungsarbeit des Volksbundes	Dr. Vasco Kretschmann Anke Büttgen
14:30-15:30 Uhr	Auswertung und Abschluss	

Anmeldeinformationen

1. Persönliche Daten

Anrede: _____ Bundesland: _____
Name: _____ Nationalität: _____
Vorname: _____ Geburtsdatum: _____
Anschrift: _____ Telefon: _____
_____ Mobil: _____
_____ E-Mail: _____

2. Beschäftigung

Name der Organisation/Einrichtung: _____
Name der Leitung/Geschäftsführung: _____
Ihre Funktion/Aufgabenbereich: _____

Telefon: _____
Anschrift: _____

Ich arbeite hauptamtlich. ehrenamtlich.

3. Übernachtungen

Ich benötige eine Übernachtung im Hotel vom 17. bis 19. September. vom 18. bis 19. September.
 Ja, ich möchte am 18. September am Abendessen teilnehmen.

4. Besondere Hinweise

Bitte teilen Sie uns besondere Bedürfnisse oder Einschränkungen mit, z. B. spezielle Kost, Allergien usw.: _____

Anmeldung und Einverständniserklärung

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Teilnahme am Seminar für Lehrkräfte 2021 „Kriegstote – Heldentum, Widerstand, Täter- und Opferschaft – Eine kritische Rückschau“ an.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich

- meine vollständige Teilnahme an allen Programmtagen,
- den Eigenbeitrag von 90,00 € für die Teilnahme an dem Programm zu übernehmen. Der Eigenbeitrag ist nach Erhalt des Sicherungsscheines bis 28 Tage vor Reisebeginn fällig. Die Zahlungsinformationen erhalten Sie mit Zusendung des Sicherungsscheines.
- mein Einverständnis, dass mein Name und der Name meiner Organisation auf der Liste der Teilnehmenden in den Tagungsunterlagen für alle sichtbar aufgeführt werden können (wenn nicht, bitte streichen),
- mein Einverständnis, dass meine Daten im Rahmen der Arbeit des Volksbundes elektronisch gespeichert und für die Übermittlung von Informationen zur Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes verwendet werden können. Dieses Einverständnis ist jederzeit formlos widerrufbar.

Ort, Datum

Unterschrift

Bildrechte und Nutzung

Wir freuen uns außerdem, im Anschluss des Seminars von Ihnen zu hören! Um Ihre Erfahrungen aus dem Fachkräfte-seminar auszuwerten und die Qualität des Programms sichern zu können, werden wir Sie eventuell bitten, Umfragen über Ihre geplanten Vorhaben und deren Umsetzung auszufüllen. Ggf. möchten wir diese Berichte bzw. Fotos für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Daher danken wir Ihnen für die Erteilung Ihrer Erlaubnis.

Ich räume dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. unwiderruflich und zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkt die Nutzungsrechte an dem von mir zur Verfügung gestellten Bild- und Textmaterial für Werbezwecke ein. Die Übertragung der Nutzungsrechte erstreckt sich auf alle derzeit bekannten Nutzungsarten und umfasst auch die Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, öffentliche Zugänglichmachung und öffentliche Wiedergabe. Die Aufnahmen dürfen somit sowohl digital als auch analog in allen dafür geeigneten Medien (z. B. Online-Nutzung jeglicher Art, jegliche Print-Nutzung, interaktive und multimediale Nutzung usw.) genutzt und in Datenbanken, auch soweit sie online zugänglich sind, gespeichert werden. Die Aufnahmen dürfen unter Wahrung meiner Persönlichkeitsrechte bearbeitet oder umgestaltet werden (z. B. Montage, Kombination mit Bildern, Texten oder Grafiken, fototechnische Verfremdung, Colorierung). Meine Namensnennung steht im Ermessen des Nutzungsberechtigten.

Ja

Nein

Ort, Datum

Unterschrift

Das Formular bitte in Druckschrift ausfüllen, unterschreiben und als Scan per E-Mail, postalisch oder Fax an

E-Mail: schule@volksbund.de | Fax: 030 230936-99

oder

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Fachbereich Friedenspädagogisches Arbeiten an Schulen und Hochschulen

Lützowufer 1 | 10785 Berlin

Hinweise

Veranstaltungsteam

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Fachbereich Friedenspädagogisches Arbeiten an
Schulen und Hochschulen
Lützowufer 1 | 10785 Berlin
E-Mail: schule@volksbund.de
www.volksbund.de/schule

Dr. Vasco Kretschmann

Fachbereichsleiter
Tel.: 030 230936-56
E-Mail: vasco.kretschmann@volksbund.de

Claudia Berger

Sachbearbeiterin
Tel.: 030 230936-58
E-Mail: claudia.berger@volksbund.de

Veranstaltungsorte

Tagungshotel Crowne Plaza Potsdamer Platz
Hallesche Straße 10 | 10963 Berlin

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13 | 10785 Berlin

Gedenkstätte Plötzensee
Hüttigpfad 16 | 13627 Berlin

Kriegsgräberstätte Waldfriedhof Zehlendorf
Potsdamer Chaussee 75 | 14129 Berlin

Organisatorische Hinweise

Kleidung: Wetterfeste Kleidung für den Besuch der Kriegsgräberstätte.

Fotos: Während des Seminars nur mit Einverständnis der Teilnehmenden.

Datenschutz und Vertraulichkeit: Die Teilnehmenden geben ihr Einverständnis, dass sie vom Seminaranbieter ggf. per E-Mail und/oder in Schriftform über neue Veranstaltungen, Angebote und Maßnahmen informiert werden. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 6 (1) f der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ausschließlich von uns gespeichert und keinem Dritten zugänglich gemacht. Sie können gemäß Art. 21 der DSGVO jederzeit schriftlich widersprechen beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Sonnenallee 1, 34266 Niestetal oder per Mail an info@volksbund.de. Näheres unter www.volksbund.de/datenschutz.